

Kopfsalat

Ausgepflanzte Kopfsalat-Setzlinge ertragen kurzfristig Temperaturen bis $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$; das Gleiche gilt für Lollo- und Eichblattsalate. Ernte 7–9 Wochen nach der Pflanzung.



Kohlrabi

Kohlrabi gedeihen zwar am besten in warmem, feuchtem Klima, können aber dennoch ab anfangs April gepflanzt werden. Ernte 6–8 Wochen nach der Pflanzung.



Erste Pflanzungen

IM GEMÜSE- GARTEN

Überraschend früh, je nach Lage und Witterungsverlauf bereits ab März, können die ersten Gemüse-Arten ins Hochbeet oder an bevorzugte Lagen in den Garten gepflanzt und gesät werden. Dazu gehören neben Kopfsalat und Kohlrabi auch Fenchel und Lauch sowie Karotten, Radieschen oder Spinat.

Optimal ist, dass viele dieser frühen Gemüse-Arten nicht nur bezüglich Pflanzzeitpunkt, sondern auch in Mischkultur gut miteinander harmonieren. So vertragen sich beispielsweise Kopfsalat und Fenchel mit allen anderen hier vorgestellten Frühgemüsen gut. Gemüse-Arten aus der gleichen Pflanzenfamilie sollten allerdings nicht unmittelbar nebeneinander gepflanzt werden, beispielsweise Kohlgewächse (Kohlrabi, Broccoli, Radieschen) oder verschiedene Zwiebelgewächse (Lauch, Zwiebeln).

Unser Tipp: Pflanzen Sie jeweils nur einige Setzlinge zum gleichen Zeitpunkt und dann alle zehn bis vierzehn Tage wieder eine Serie. So können die fertigen Gemüse und Salate gestaffelt geerntet werden – jeden Tag frisch aus dem Garten. Durch die gestaffelte Pflanzung – oder auch Aussaat in Reihen – lässt sich zudem das Ausfallrisiko minimieren, falls eine extreme Wetterkapriole den robusten Pflanzen doch einmal etwas anhaben sollte. Vor leichten Frösten können die Frühgemüse sehr gut mit einem Vlies geschützt werden.

KARTOFFELN UND ZWIEBELN

Auch Kartoffeln und Steckzwiebeln können bereits ab Ende März gepflanzt werden. Wichtig ist, dass der Boden schon etwas abgetrocknet ist, denn in durchnässten Böden lassen sich die Furchen für die Kartoffeln kaum anlegen, ohne den Boden zu verdichten. Die Saatkartoffeln werden etwa 10 cm tief in Dämme gepflanzt, wo sie vor Bodenfrost geschützt sind und später angehäufelt werden können. Die Steckzwiebeln sollten nur so tief in den Boden, dass ihre Spitze knapp mit Erde bedeckt ist.



Knollenfenchel

Fenchel erträgt Temperaturen bis $-4\text{ }^{\circ}\text{C}$ und schätzt lockere, humusreiche, kalkhaltige Böden. Ernte 6–10 Wochen nach der Pflanzung.

Broccoli

Broccoli und Blumenkohl können ab anfangs April gepflanzt, sollten aber noch mit einem Vlies vor Kälte geschützt werden. Ernte 10–14 Wochen nach der Pflanzung.

Lollo rosso

Ab März kann der Lollo Rosso unter Vlies oder Folie ausgesät werden. Geerntet werden kann er ab 6–8 Wochen nach der Aussaat.



GEMÜSE AUSSÄEN

Bei einigen Gemüse-Arten ist eine frühe Aussaat direkt ins Beet sinnvoller als das Pflanzen von Setzlingen. Das hat verschiedene Gründe: Zum einen entwickeln sie sich direkt ausgesät ausgezeichnet und sind damit günstiger als der Kauf von Setzlingen. Zu dieser Gruppe gehören beispielsweise Spinat, Rucola oder Schnittsalat. Zum anderen gibt es Gemüse-Arten, die nicht zufriedenstellend weiterwachsen, sobald ihre Wurzeln auch nur ein bisschen

beschädigt werden – was sich beim Pflanzen von Setzlingen nicht vermeiden lässt. Dazu gehören Karotten, Radieschen usw.

- 1 Radieschen Ernte 6–8 Wochen nach der Aussaat.
- 2 Karotten Rund 10–12 Wochen nach der Aussaat kann laufend geerntet werden.
- 3 Spinat Ernte 6–8 Wochen nach der Aussaat.
- 4 Rucola Erste Ernte 6–8 Wochen nach der Aussaat.